

«Man» macht sich nützlich (2)

«Vonseiten der Polizei sei leer geschluckt worden.» – «Leer schlucken» eignet sich besonders schlecht für die passive Form, und geschehen ist es nicht «vonseiten», sondern bei der Polizei. Also: «Bei der Polizei habe man leer geschluckt.»

«Dank dem integrierten Bahnhof muss nicht mehr eine Strasse überquert werden, um vom Zug auf den Bus umzusteigen.» – Hier kann man mit «man» gleich zwei Fliegen erschlagen: die Passivform und den unsaubereren Bezug von «um» (aufs beim Passiv nicht genannte Subjekt). Also: «... muss man keine Strasse mehr überqueren, ...»

«Als Aussenstehender ist kaum erkennbar, wofür die 51 Millionen Franken aufgewendet wurden.» – Richtig: «Ein Aussenstehender kann kaum erkennen, ...» oder «Für einen Aussenstehenden ist kaum erkennbar, ...» oder eben «Als Aussenstehender erkennt man kaum, ...» Der Bezug im ursprünglichen Satz ist nicht nur unsauber, sondern falsch. Nach «Als Aussenstehender ist kaum erkennbar, ...» könnte zum Beispiel stehen: «...wer so geschliffen schreibt».

«Aus diesem Grund kühlten sie die Kästen auf 13 Grad Celsius ab.» – Wer «sie» sind, wurde zuvor nicht explizit gesagt. Diese umgangssprachliche Wendung häuft sich in letzter Zeit. Ich finde, gedruckt sollte man für solche Fälle bei «man» bleiben. Nebenbei: «Celsius» ist hier eine überflüssige Präzisierung; es werden wohl nicht Grad Réaumur, Fahrenheit oder gar Kelvin sein.

© Daniel Goldstein